

Beraterpool

Business- Forum 27.April 2010

ERFOLG & STRATEGIE

oder

STRATEGIE – MEHR ERFOLG MIT WENIGER AUFWAND

aber

Was ist eigentlich STRATEGIE ?

Mit vielerlei Bedeutungen wird Strategie belegt:

- Langfristiges
- Nur Chefsache
- planvolles Vorgehen, Richtung weisend

oder

- Grundprinzipien, nach denen man tagtäglich taktische Entscheidungen fällt

vereinfacht ausgedrückt Strategie kann nur
„wichtiges“
für das Unternehmen bedeuten.

Strategie ist, um es einfach zu sagen das Gegenteil von „blinde“ Kuh spielen

Herkunft des Begriffs

- Der Begriff „ Strategie“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Heeresführung“
- Strategie gemessen an den „ strategischen Feldzügen“ der Griechen
Beispiel: „Trojanisches Pferd“
- Sehen wir den Begriff der Strategie völlig wertfrei und kommen zur

Unternehmens - Strategie

- Die Betriebswirtschaft spricht hier von strategischer Unternehmensführung im Gegensatz zur operativen Unternehmensführung

Strategische Unternehmensführung

Strategische Unternehmensführung ist somit eine vom operativen Tagesgeschäft völlig losgelöste Unternehmensführung.

Hierzu gibt es eine Reihe von Beispielen in denen die Unternehmer für Ihr Unternehmen die „strategische Richtung“ vorgeben, die heute noch Bestand hat:

- Hipp: Fokussierung auf 2 Geschäftsfelder
 - biologische Kindernahrung
 - und neu: Produkte für Senioren
- Gebr. Peters: Schlosserei, Sanitärgeschäft, Gebäudemanagement
- Büchl: Lösung rund um die Entsorgung
- Media-Saturn: anfänglich nur im bayr.Raum
- DB: Kauf von Arriva engl. Busunternehmen
- Lufthansa: Vulkanausbruch

Voraussetzungen

Die Strategie setzt Zielvorstellungen, eine Unternehmensvision zur künftigen Geschäftstätigkeit voraus:

Produkte und/ oder Geschäftsfelder

Beispiel: Erlös, Marktanteil, Alleinstellungsmerkmal, Entwicklung von Ertrag und Rentabilität

- Beispiel nochmals : Firmen Hipp , Media-Saturn.

Das strategische Ziel beider Unternehmen: Marktführerschaft in Erlös und Rentabilität

Dies setzt allerdings voraus bzw. erfordert den Einsatz bestimmter Kontrollinstrumente:

- Führungsinformationssystem, BWA –betriebswirtschaftliche Auswertungen darin enthalten Kennzahlen, aber auch relevante Marktdaten, Analysen
- Total Quality Management, Mittel der Unternehmensführung zur Verbesserung der Produkte z.B.
- Risk Management, Frühwarnsysteme Kontrolleinrichtungen und Regeln

Gute/ strategische Unternehmensführung

- Nun dies gehört sich „Konzernaufwändig“, an ist es aber nicht
- Strategische Unternehmensführung kann nur dann erfolgreich sein, wenn sie in die eigenen Vorgaben der Unternehmenskultur und Unternehmensphilosophie eingebettet ist.

Wenn sie -frei des guten Kaufmanns- gelebt wird.